

Dynamische System- Neuorientierung

Da stelle ich am Kongress mein persönliches Steckenpferd, die «selbstorganisierte Kritikalität in der Systemdynamik» vor, fahre bereichert von den vielen anregenden Begegnungen nach Hause und werde von über siebzig Emails, mit Dankeschön bis hin zu Gedanken, Anregungen und eigenen Erfahrungen zum Thema, völlig überwältigt! Was für eine Resonanz!



von Klaus Hellstem,
kh@nlp.ch

Ein bestens funktionierendes und durch Wissen getragenes Netzwerk bietet sich als Plattform für viele interessante Diskussionen an. Schön auch zu sehen, wie stark der Impuls und das Bewusstsein über Systemik und mit Systemen-zu-arbeiten bereits verbreitet ist. Gerade das Bewusstsein, sich beständig in irgendeiner Form in einem System zu bewegen und dieses gewollt oder ungewollt ständig zu beeinflussen, fasziniert – und da bin ich mir jetzt sicher – nicht nur mich!

Die selbstorganisierte Kritikalität (Self-organized Criticalism, SOC) ist ein physikalisches Phänomen der dynamischen System-Neuorientierung, das mir von einer Physikerin in einfachen Worten, wie folgt veranschaulicht wurde: Wenn z.B. Sand rieselt, bildet der Sand ein System, das wir «Sandhaufen» nennen. Die SOC beschreibt nun die Tatsache, dass, wenn der Sand weiter rieselt, es mit 100-prozentiger Sicherheit dazu führen wird, dass das System «Sandhaufen» irgendwann und irgendwo an einer Stelle zusammenbricht und erdrutschartig, in einer Platte, abbricht. Vergleichbare Phänomene finden sich auch bei Lawinen, Überschwemmungen bis hin zum Verkehr und dem Verhalten grosser Menschenmassen, die uns ja allen gut vertraut sind.

Das Bewusstsein, es beständig mit Systemen zu tun zu haben, ermöglicht uns neue Dimensionen von Denk- und Handlungsansätzen. Dabei gilt es, sich Ansätze, die aus der Natur heraus entspringen, wie sie im Evolutionsmanagement beschrieben werden, zu nutzen. Irgendwo ist der Tipping-Point, wo sich etwas rapide ausbreitet, wie es z.B. im Viral-Marketing gezielt gefördert wird. Kleine Inputs, die größte Wirkung erzielen, weil kein Systemmitglied sich der Interdependenzen, der gegenseitigen Abhängigkeit, entziehen kann.

Im Coaching birgt diese Tatsache auch eine gewisse Erleichterung: Der Coach weiß, dass jedes instabile System irgendwann in sich kollabiert und auch ohne sein Zutun zusammenbrechen wird.



Allerdings ist dieser Moment des Aushaltens, des Nichteingreifens, der Passivität, des Geschehenlassens, oft eine der grössten persönlichen Herausforderungen, da es so gar nicht zum professionellen Selbstverständnis der aktiven Unterstützung eines Coaches passt. Dennoch ist sicher, dass ein System für einen kurzen Moment in sich kollabieren muss, auf das etwas Neues, Stabiles, daraus entstehen kann.

Eine weitere Herausforderung in der systemischen Arbeit ist das Sich-darauf-einlassen, ohne Erwartungshaltung. Also das direkte Feedback aus dem System abwarten, zulassen und annehmen können. Aus eigener Erfahrung kenne ich es gut,



dass wann immer ich etwas tue, ich schon ungefähr weiß, – oder wissen will, oder zu wissen denke – was passieren müsste. In der Dynamischen System-Neuorientierung heißt es aber, diese Erwartungshaltung zu eliminieren und mit einer weißen, gelöschten Leinwand und Sokrates-Haltung (Sokrates: ich weiß, dass ich nichts weiß) bereit zu sein für das direkte Feedback, um sofort zu reagieren, sich also in einem beständigen Loop (Recursive Training Cycle) zwischen Wahrnehmung, (Re-)Aktion, Wahrnehmung, (Re-)Aktion ... zu befinden. Eine Herausforderung, die in der täglichen Arbeit, gerade bei Firmen, die volle Kongruenz der Beraterin oder des Managers erfordert.

Was im Kongress zeitlich nicht möglich war – das Arbeiten mit bekannten Systemen – wird beim Workshop «Dynamische-System-Neuorientierung» jetzt möglich. Jeder Teilnehmer, ab NLP-

Practitioner, kann seine systemische Wahrnehmungs- und Handlungskompetenzen trainieren und erweitern.

Unterlagen:

Dynamische System-Neuorientierung PPT, Evolutionsmanagements (Veröffentlicht LH Exclusive), Die Mathematik der Katastrophen, als PDF im Forum der www.nlp.ch oder über kh@nlp.ch anfordern

Quellen:

Otto, Nolting, Bässler «Evolutionsmanagement», HANSER Verlag, ISBN 3-446-40437-6

Gladwell «Tipping Point», Goldmann Verlag, ISBN 3-442-12780-7

Langner «Viral Marketing», Gabler Verlag, 978-3-8349-0595-6

Easy Weight – so leicht geht Wohlfühlen

Zählen Sie keine Kalorien, zählen Sie nur noch auf sich!

Claudia Dätwyler
NLP Master
Ganzheitliche Ernährungsexpertin IKP
Käferholzstr. 261, 8046 Zürich
www.easyweight.ch



Regula Bolliger

NLP Lehrtrainerin, Mitglied BSO
Einzel - und Paarberatung
Coaching und Supervision
St. Jakobstr.57, 8004 Zürich
info@regula-bolliger.ch
044 364 24 88